

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18.15 Uhr, Samstag und Sonntag 9.15 Uhr



Christiane Nadjé-Wirth, Superintendentin im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder
Dienstag, 19. September 2023

„Ich bin nicht gescheitert. Ich habe nur 10.000 Wege gefunden, die nicht funktionieren.“ Sagte Thomas Edison. Der mit der Glühbirne. Mittlerweile weiß man: er war nicht der eigentliche Erfinder der Glühfadentechnik, er hat sie aber weiterentwickelt und marktfähig gemacht. Wie toll muss das sein, wenn man etwas erfindet, was dann in der ganzen Welt benutzt wird! Von Edison kann man aber lernen, dass dahinter in aller Regel viele, viele Versuche stehen, die nicht klappen. In der Wissenschaft heißt das sogar das Edison-Prinzip.

Das gilt auch sonst im Leben. Kleine Kinder fallen unzählige Male hin, bis sie laufen können. Diese innere Stärke, wieder aufzustehen, es wieder zu versuchen, die brauchen wir. Wobei: Manchmal ist es auch richtig und ein Zeichen von Stärke, wenn man etwas lässt, selbst wenn man schon viel investiert hat, Zeit, Geld, Herzblut. Mit Edison müsste man dann nicht in Selbstzweifeln versinken. Es ging eben einfach nicht, mir war es jetzt nicht möglich.

Ich wünsche mir für solche Situationen die Weisheit, das gut unterscheiden zu können. Wann ist Dranbleiben richtig, wann Aufgeben? Welche inneren und äußeren Stimmen fordern was und warum? Welche meinen es gut mit mir und meinen Nächsten und welche nicht? Und auf welche will ich jetzt hören? Die Bibel spricht da von der Unterscheidung der Geister. Die ist nicht leicht und gelingt auch oft nicht. Gemäß dem Edison-Prinzip ist das aber auch völlig normal. Und kein Grund, es nicht immer wieder zu versuchen.